Betriebsstelle Booster

Booster können dazu verwendet werden, um ein Booster-Management für Ihre Modellbahn zu realisieren. Dieses Booster-Management ermöglicht es unter anderem, Züge automatisch zu stoppen, Züge am Losfahren zu hindern oder bestimmte Bereiche der Anlage sperren und freigeben können, abhängig von der Last auf den Gleisen oder dem Status von angeschlossenen Boostern.

Booster werden im Programm durch Zuordnen von Blöcken und Weichenstraßen eingerichtet. Dies geschieht in ähnlicher Weise wie die Zuordnung von Blöcken und Weichenstraßen zu Zugfahrten. Jeder Block oder jede Weichenstraße kann nur höchstens einem Booster zugeordnet werden. Es ist nicht möglich, einen Block oder eine Weichenstraße zwei oder mehr Boostern gleichzeitig zuzuordnen. Eine Weichenstraße kann jedoch zwei Blöcke verbinden, die verschiedenen Boostern zugeordnet sind.

Symbol	Zustand	Bedeutung
	Ein	Der Booster ist eingeschaltet. Im Bereich des Boosters bestehen keine Probleme. Normaler Betriebszustand.
	Aus	Der Booster ist ausgeschaltet. Der Betrieb im Bereich des Boosters ruht im Moment.
	Warnung	Der Booster ist eingeschaltet. Möglicherweise sind bestimmte Eingriffe nötig, um nachfolgende Probleme zu vermeiden.
	Fehler	Ein schwerwiegendes Problem ist im Bereich des Boosters aufgetreten (z.B. Kurzschluss oder Überlast des zugeordneten physischen Boosters, zu viele fahrende Züge usw.)
	Stillgelegt	Alle Funktionen des Booster-Objekts wurden stillgelegt. Das Booster-Objekt beeinflusst zur Zeit nicht den Betrieb in seinem Bereich.

Mögliche Zustände der Booster

Virtuelles Booster-Management

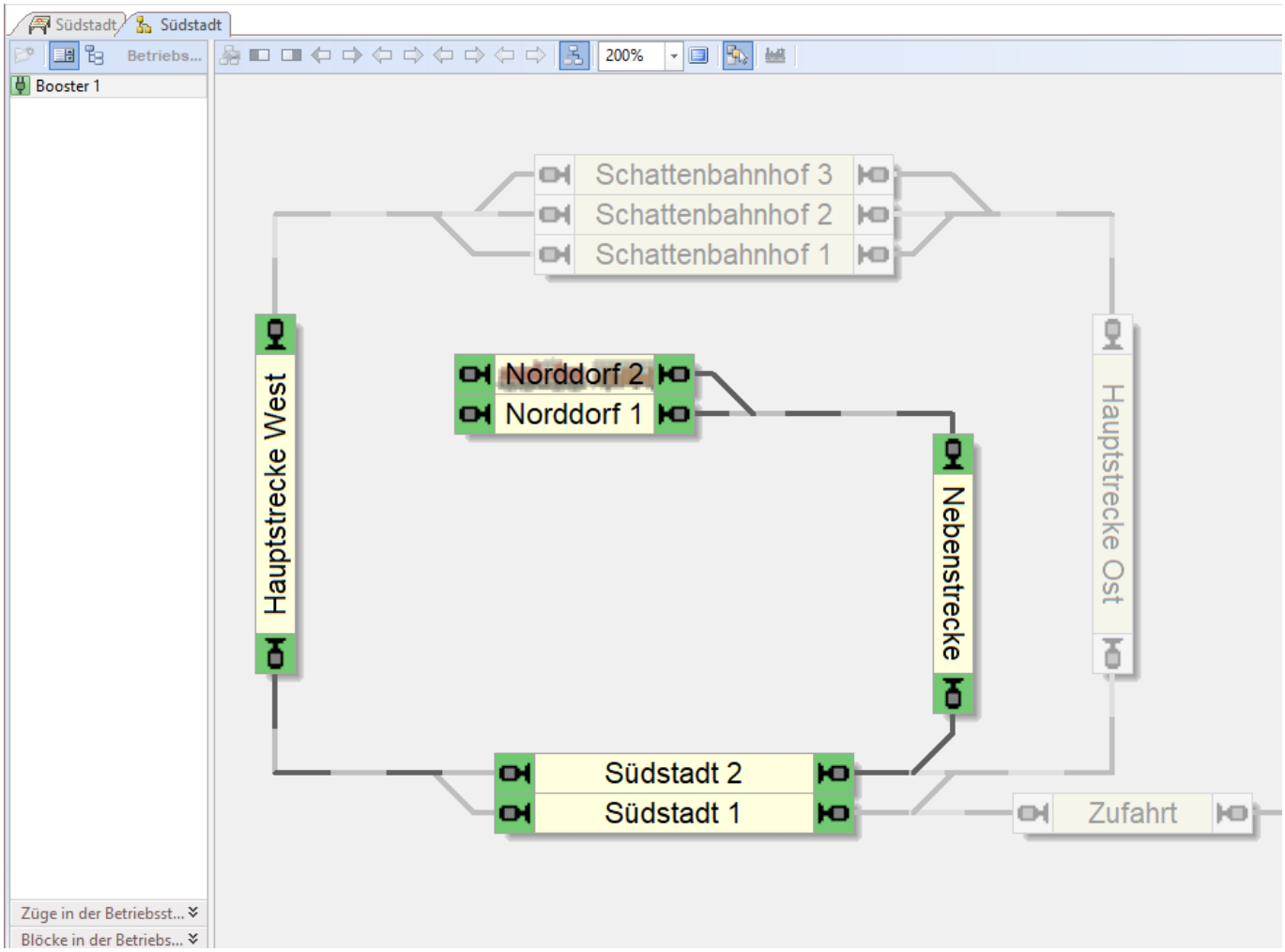
TrainController™ bietet auch die Möglichkeit, ein Booster-Management für die Steuerung des Betriebs ohne Vorhandensein von physischen Boostern einzurichten, oder wenn es keine Möglichkeit gibt, eine Verbindung zu einem physischen Booster anzugeben.

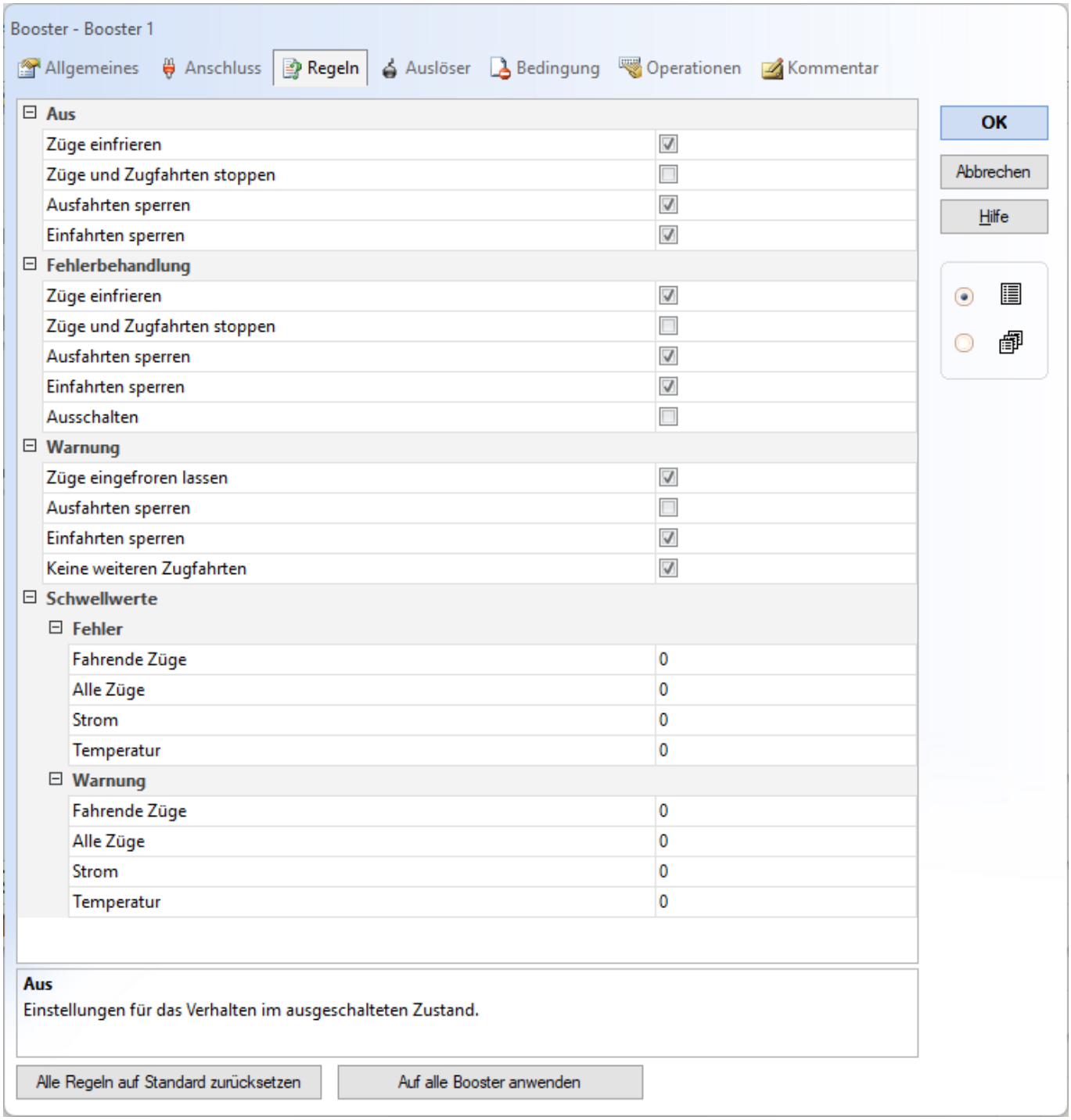
Ein solches virtuelles Booster-Management kann durch Angabe eines Auslösers für jeden Zustand eines Booster-Objekts eingerichtet werden. Auf diese Weise ist es zum Beispiel möglich, automatisch ein Booster-Objekt in den Fehlerzustand zu versetzen und den Betrieb in einem bestimmten Bereich der Anlage zu stoppen, wenn eine bestimmte logische Bedingung in TrainController wahr wird.

Die Möglichkeit, den Booster in den Warn- oder Fehlerzustand umzuschalten, wenn die Anzahl der fahrenden Züge im Booster-Bereich einen bestimmten Schwellenwert erreicht oder überschreitet und daraufhin den Betrieb in diesem Bereich zu stoppen, ist ein weiterer Weg, um den Betrieb auf Ihrer Modellbahn zu steuern, ohne dass eine Verbindung zu einem physischen Booster besteht.

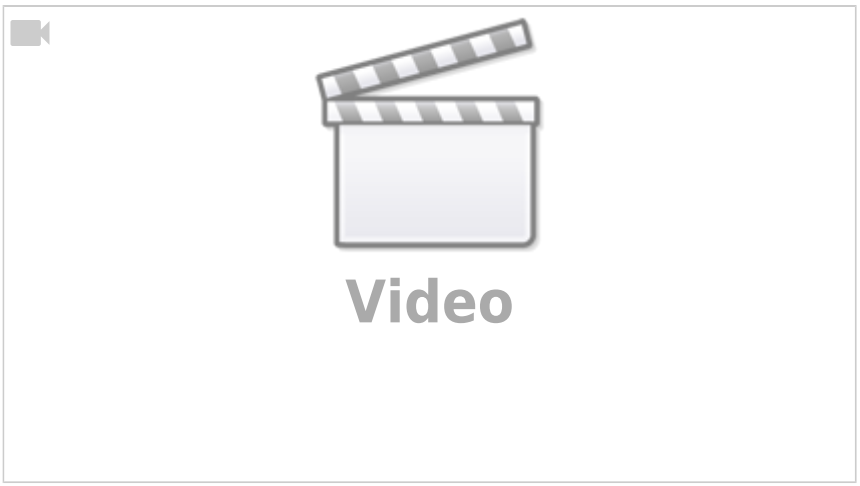
Booster und andere Objekte

Die Zustände eines Booster-Objekts können in Auslösern oder Bedingungen anderer Objekte ausgewertet werden. Außerdem können Booster-Objekte Operationen durchführen, wenn sie ihren Zustand ändern. Diese Funktionen bieten nahezu unbegrenzte Möglichkeiten, Booster-Objekte in die automatische Steuerung Ihrer Modellbahn einzubinden.





Video zum Thema Betriebsstelle Booster



Weitere Seiten zum Thema Betriebsstellen

- Betriebsstelle Umsetzgleis
- Betriebsstelle Einrichtungsbetrieb
- Betriebsstelle Ablaufberg
- Betriebsstelle Eingleisige Strecke
- Betriebsstelle Ausweichstelle
- Betriebsstelle Lokwechsel
- Betriebsstelle Schubbetrieb
- Betriebsstelle Tunnel
- Betriebsstelle Abstellbereich
- Betriebsstelle: Übergabestelle
- Betriebsstelle Langsamfahrstelle
- Betriebsstelle Schattenbahnhof
- Betriebsstelle Mengenregelung
- Betriebsstelle Bahnhof
- Betriebsstelle Ausfahrt
- Betriebsstelle Ladestelle
- Betriebsstelle Verzweigung
- Betriebsstelle Rangierbereich
- Betriebsstelle Vitrine
- Betriebsstelle Lokschuppen
- Betriebsstelle Booster

TrainController, Betriebsstellen, Booster

From:
https://wiki.modellbahn-anlage.de/ - **Wiki der Modellbahn-Anlage.de**

Permanent link:
https://wiki.modellbahn-anlage.de/tc/betriebsstellen/booster

Last update: **07.08.2025 21:42**